



Foto: Kelag

Interview mit Wolfgang Bacher, Kelag

Erfolgsfaktor Personalmanagement

Herr Bacher, Sie sind Personalleiter der Kärntner Elektrizitäts-AG (Kelag), einem der führenden Energiedienstleister auf Basis erneuerbarer Energien. Der Kelag-Konzern ist mit über 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern österreichweit sowie im benachbarten Ausland tätig. Wo sehen Sie veränderte Herausforderungen an das Personalmanagement vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung?

Entwicklungen wie die Überalterung der Gesellschaft erfordern eine gezielte qualitative und quantitative Nachfolgeplanung. Ein Talentmanagement zur Identifikation interner Nachwuchskräfte sowie Traineeprogramme sichern langfristig eine qualitativ hochwertige Besetzung der Arbeitsplätze. Die Anforderungen an einen Arbeitsplatz ändern sich auch aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen.

Die sogenannte „Generation Y“, die seit der Jahrtausendwende in die Unternehmen Einzug hält, ist insbesondere von Wahlmöglichkeiten und Individualismus geprägt. Mittlerweile ist auch die Generation Z angekommen. Diese Generation umfasst sog. „Digital Na-

tives“, welche Informationsfluten aus unterschiedlichsten Medien selektiv und zum eigenen Nutzen verarbeiten können. Ein bedeutendes Ziel dieser Generation ist die Einkommens- und Lebenslustmaximierung. Die Generation Z weist weniger Bindung zum Unternehmen auf sondern allenfalls zu interessanten Projekten. Auch wenn man diese Generationen mit ihren Charakteristiken nicht exakt am Geburtsdatum festmachen kann, ist eine Personalarbeit erforderlich, die sich auf mehrere Generationen einstellt und die Vorteile dieser Vielfalt nutzt. Multigenerationales Führen wird also nicht nur ein Schlagwort bleiben.

Wo sehen Sie dadurch Chancen im Personalmarketing?

Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit am Arbeitsmarkt ist es notwendig, sich als attraktiver Arbeitgeber für bestehende und potentielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu positionieren. Dies erfordert auch Initiativen zur Förderung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz. Gerade in Hinblick auf

unterschiedliche Generationen am Arbeitsmarkt, wird ein Wohlfühlen am Arbeitsplatz immer mehr zur Grundvoraussetzung, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden. Im Rahmen der Personalsuche erhalten dadurch auch Themen wie ein positives Lebensgefühl und Entfaltungsmöglichkeiten eine bedeutende Rolle.

Darüber hinaus gewinnen Maßnahmen zur Förderung von Frauen oder zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie immer mehr an Bedeutung. Auch die betriebliche Gesundheitsförderung wird immer wichtiger. Werden diese Initiativen in einem Unternehmen erlebbar, so ist auch die Ansprache potentieller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effektiver.

Welchen Stellenwert nehmen Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein?

Die laufende Weiterentwicklung ist ein strategischer Erfolgsfaktor. Ausbildung nimmt zur Sicherstellung des Facharbeiter-Nachwuchses in der Kelag einen



**Wolfgang Bacher,
MSc.**
Personalleiter der
Kärntner Elektrizitäts-
AG (Kelag)

traditionell hohen Stellenwert ein. Zukunftsorientierte Ausbildungsschwerpunkte sowie vielfältige Möglichkeiten zum Erwerb von Zusatzqualifikationen garantieren die hohe Qualität der Ausbildung. Darüber hinaus bie-

Herzlichen Dank für das Gespräch! Das Interview führte Frau Dipl.-Ing. Julia Soos

Wolfgang Bacher, MSc.
Jahrgang 1955

ten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten:

Die Kelag fördert individuelle Leistungspotenziale zur Erfüllung strategischer Anforderungen des Unternehmens.

Ausbildung zum Bürokaufmann, im Anschluss daran Matura an der Handelsakademie Klagenfurt im zweiten Bildungsweg, Masterstudium Human Resource Management & Organizational Development.

Nach der Tätigkeit in verschiedenen Organisationseinheiten der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG in Klagenfurt seit 1999 Leiter des Konzern-Personalmanagements in dieser Gesellschaft.

Dazu gehören auch Personalservice, Personalentwicklung sowie die Ausbildung von Lehrlingen.

Zusätzlich ist er Vertreter der KELAG in unterschiedlichen überbetrieblichen Arbeitsgruppen zum Themenkreis des HR-Managements.

kelag

Karriere bei der Kelag

Befreie deinen Geist...

...und entfalte dich in einem zukunftsorientierten Unternehmen! Bist du bereit für den Sprung in die Arbeitswelt? Wir brauchen energiegeladene Leute wie dich, denn du hast das Wissen – wir haben die Herausforderungen!

Get ready for Kelag

- Attraktive Arbeitsbedingungen
- Talentförderung
- Fachkarriere möglich
- Traineeprogramme
- Individuelle Entwicklungsmaßnahmen
- Pflichtpraktika für Studierende und Schüler, u. v. m.

www.kelag.at